



Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol  
11 - 17 November 2019



St. Ulrich, 12. November 2019

## PRESSEMITTEILUNG 1211-2

### **Jannik Sinner am Mittwoch um 20 Uhr gegen Miedler – Alles ausverkauft in St. Ulrich - Gaio als erster Spieler im Achtelfinale**

Jannik Sinner hat am Mittwoch um 20 Uhr seinen mit großer Spannung erwarteten ersten Auftritt beim Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol. Der Pusterer trifft nach einem Freilos in der ersten Runde in seinem ersten Match seit dem Sieg bei den Next Gen ATP Finals am letzten Samstag in Mailand auf den Österreicher Lucas Miedler. Gegen die Nummer 275 der Welt hat Sinner in diesem Jahr schon zweimal gespielt und zweimal gewonnen. Auf dem Weg zum Turniersieg in Bergamo im Februar hat er sich mit 7:6, 6:1 durchgesetzt, im Oktober in Orleans hieß es 7:6, 6:2 für den 18-Jährigen aus Sexten. Die Turnierleitung weist darauf hin, dass es für das Mittwoch-Match von Sinner keine Tickets mehr gibt. "Wir sind seit Tagen ausverkauft, es gibt aber noch Eintrittskarten für die folgenden Tage", sagt OK-Präsidentin Ellis Kasslatter.

Auch Turnierfavorit Stefano Travaglia gibt am Mittwoch sein Debüt. Im dritten Match des Tages nach 10 Uhr spielt er gegen den Italiener Andrea Pellegrino, gegen den er in den direkten Duellen mit 3:0 führt. Zwei dieser Matches fanden in diesem Jahr bei den Challenger-Turnieren in Parma und Francavilla statt. Insgesamt stehen am Mittwoch acht Zweitrunden-Matches im Einzel und sechs Doppel-Begegnungen auf dem Programm.

Der erste Spieler, der sich am Dienstag für das Achtelfinale qualifiziert hat, war der Italiener Federico Gaio. Die Nummer 153 der Welt und Nummer 8 des Turniers gewann gegen Viktor Galovic mit 7:6 (4), 5:7, 6:3 nach 2:04

Stunden. Gaio stand 2016 in Gröden im Viertelfinale. Er führt in den direkten Duellen mit dem Kroaten jetzt mit 3:2 und servierte im Verlaufe der Partie nicht weniger als 26 Asse, sechs mehr als der Kroate.